

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1 / 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/036/ XII	
Sitzung am	: 06.05.2021	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:38

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.05.2021

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

Frau Susan de Vrée	
Herr Volker Holdt	vertritt Herrn Frahm
Herr Lasse Jürs	
Herr Detlev Kannapinn	vertritt Herrn Thedens
Herr Tobias Mährlein	
Frau Christiane Mond	
Herr Marc-Christopher Muckelberg	
Frau Petra Müller-Schönemann	
Herr Patrick Pender	
Herr Dr. Norbert Pranzas	vertritt Herrn Berbig
Herr Gerd Segatz	
Frau Dagmar von der Mühlen	vertritt Herrn Holle
Herr Joachim Welk	
Herr Heinz Wiersbitzki	vertritt Herrn Nötzel

Verwaltung

Herr Tim Bernitt	AL 68
Frau Christine Haß	FB 604
Herr Mario Helterhoff	FB 601
Herr René Hoerauf	AL 62
Herr Mario Kröska	stv. AL 60
Frau Kristin Langhanki	FB 601, Protokoll
Herr Dr. Christoph Magazowski	Zweiter Stadtrat
Frau Christine Sasse	FB 601
Frau Kirsten Vogt	RPA

sonstige

Herr Döring	EgNo
Herr Hage	Architekt
Herr Hans-Erich Jähn	Seniorenbeirat
Frau Angelika Kahlert	Seniorenbeirat
Frau Waltraud Kortum	Seniorenbeirat
Herr Jürgen Peters	Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Herr Miro Berbig
Herr Felix Frahm
Herr Peter Holle
Herr Wolfgang Nötzel
Herr Thomas Thedens

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.05.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.04.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage Herr Clausen zum Thema "Lärmschutzwall Poppenbütteler Straße"

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema "Reinigung AKN Tunnel"

TOP 5.3 :

Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema "Bushaltestelle ZOB Garstedt"

TOP 5.4 :

Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema "Abwassersieie"

TOP 6 : A 21/0010

Zukunftstadt Norderstedt - Zukünftige Sanierung von Anwohnerstraßen (shared space)

TOP 7 : A 21/0179

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, hier:
Hausnummernschilder**

TOP 8 :

Besprechungspunkt Fahrradparkhaus Garstedt

TOP 9 : B 21/0161

Radschnellwegenetz in der Metropolregion Hamburg

hier: Fortführung Förderprojekt „Machbarkeitsstudie Radschnellweg Hamburg – Bad Bramstedt“

TOP 10 : B 21/0162

Radverkehrsförderung in Norderstedt

hier: Grundsatzbeschluss Rückbau von Radwegen in Tempo 30-Zonen

TOP 11 :

Besprechungspunkt Veloroute 2 Am Exerzierplatz - Rückmeldung Ausschuss

TOP 12 : B 21/0177

Sondergebiet „Fachmarkt für nicht zentrenrelevante Sortimente“ bzw. Sonderflächen/ großflächiger Einzelhandel (nicht zentrenrelevantes Sortiment) Hier: Ausweitung der Art der baulichen Nutzungen

TOP 13 : M 21/0203

Regionales Gewerbeflächenkonzept GEFEK A7

TOP 14 : M 21/0068

2. Halbjahresbericht 2020, Amt 60 –Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

TOP 15 : M 21/0069

2. Halbjahresbericht 2020, Amt 62 –Amt für Bauordnung und Vermessung

TOP 16 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 16.1 :

Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema "Straßenbeschilderung"

TOP 16.2 :

Einwohnerfrage Herr Clausen zum Thema "Baumfällungen"

TOP 16.3 :

Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema "Kontrolle Ulzburger Straße / Weg am Denkmal"

TOP 16.4 :

Einwohnerfrage Herr Jähn zum Thema "ZOB Garstedt"

TOP 17 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1 : M 21/0185

**Veränderungssperre im Bereich Segeberger Chaussee/Siegfriedstraße in Glashütte;
Hier: Beantwortung der Anfrage von der WiN-Fraktion am 22.04.2021 (TOP 14.25)**

TOP 17.2 :

Beantwortung Einwohnerfrage zum Thema "Fußgängerlichtsignalanlage" vom 22.04.2021

TOP 17.3 :

Beantwortung Einwohnerfrage zum Thema "Lärm- und Schallimmission" vom 22.04.2021

TOP 17.4 : M 21/0186
Verbesserung OPNV (Ausbau des ZOB-Glashütte)
hier: Information über Förderzusage

TOP 17.5 :
Anfrage Herr Welk für die Fraktion WiN zum Thema "Segeberger Chaussee 130"

TOP 17.6 :
Anfrage Herr Dr. Pranzas für die Fraktion Die LINKE zum Thema "illegaler Müllberg in Friedrichsgabe"

TOP 17.7 :
Anfrage Herr Muckelberg zum Thema "Verstoß gegen Baugenehmigungen"

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.05.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil vorgesehen, die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-	
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-	
Befangen:	-	-	-	-	-	-	-	-	

Einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.04.2021

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

**TOP 5.1:
Einwohnerfrage Herr Clausen zum Thema "Lärmschutzwall Poppenbütteler Straße"**

Herr Manfred Clausen, Pinnauweg 9, 22851 Norderstedt

Herr Clausen wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Clausen fragt erneut zum Thema „Lärmschutzwall Poppenbütteler Straße“ und gibt die Anlage 1 zu Protokoll.

Die Verwaltung antwortet direkt.

**TOP 5.2:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema "Reinigung AKN Tunnel"**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp bedankt sich bei der Verwaltung für die Reinigung des Tunnels unterhalb der AKN Moorbekstraße.

**TOP 5.3:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema "Bushaltestelle ZOB Garstedt"**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp fragt, ob die stark ausgefahrenen Busspuren im Bereich des ZOB Garstedt, Abfahrtsbereich des 178er vor der Sparkasse der Verwaltung bekannt sind.

Die Verwaltung wird schriftlich antworten.

**TOP 5.4:
Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema "Abwassersiele"**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp merkt an, dass die in der Breslauer Straße errichteten Abwassersiele beim letzten starken Regenfall übergelaufen sind und in einzelnen Bereichen des Straßenzugs offenbar auch keine Abwassersiele vorhanden sind und evtl. nachgerüstet werden müssen. Herr Hopp

merkt aber auch an, dass die Reinigung der Abwassersiele beim letzten Überlaufen sehr schnell vom Betriebsamt vorgenommen wurde.

Die Verwaltung wird schriftlich antworten.

TOP 6: A 21/0010

Zukunftstadt Norderstedt - Zukünftige Sanierung von Anwohnerstraßen (shared space)

Herr Peters erläutert den Antrag des Seniorenbeirates und bittet um eine Aufstellung, welche Straßenzüge grundsätzlich für eine Shared-Space-Nutzung in Frage kämen.

Nach einem Austausch im Ausschuss wird die Vorlage vom Seniorenbeirat als Antragsteller zurückgezogen.

TOP 7: A 21/0179

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, hier: Hausnummernschilder

Herr Peters erläutert den Antrag des Seniorenbeirates.

Herr Muckelberg stellt aufgrund der formalen Voraussetzungen (Satzungsänderung) den Antrag auf Verweisung in den Hauptausschuss und folgend in die Stadtvertretung.

Das Amt 62 sagt zu innerhalb des Jahres 2021 mit der Überarbeitung der Satzung zu beginnen und das Thema dem Hauptausschuss/ der Stadtvertretung proaktiv vorzustellen.

Herr Muckelberg zieht seinen Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung zurück.

Nach einem weiteren Austausch im Ausschuss wird die Vorlage vom Seniorenbeirat als Antragsteller zurückgezogen.

TOP 8:

Besprechungspunkt Fahrradparkhaus Garstedt

Herr Hage vom Büro „hage.felsenhart.griesenberg Architekten BDA“ stellt das Fahrradparkhaus Garstedt vor.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet, die Präsentation wird als Anlage 2 zu Protokoll gegeben.

Herr Pender verlässt um 19.20 Uhr die Sitzung.

TOP 9: B 21/0161

Radschnellwegenetz in der Metropolregion Hamburg

hier: Fortführung Förderprojekt „Machbarkeitsstudie Radschnellweg Hamburg – Bad Bramstedt“

Beschluss:

Die finanzielle Beteiligung der Stadt Norderstedt als eigenständiger Kooperationspartner an dem Folgeprojekt zur Machbarkeitsstudie „Radschnellwegenetz in der Metropolregion Hamburg“ wird beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-	
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-	
Befangen:	-	-	-	-	-	-	-	-	

Einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 21/0162**Radverkehrsförderung in Norderstedt****hier: Grundsatzbeschluss Rückbau von Radwegen in Tempo 30-Zonen**

Fragen des Ausschusses werden beantwortet. Nach kurzer Aussprache zieht die Verwaltung die Vorlage zurück.

Herr Pender nimmt ab 19.33 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 11:**Besprechungspunkt Veloroute 2 Am Exerzierplatz - Rückmeldung Ausschuss**

Der Ausschuss diskutiert die verschiedenen Varianten und bittet darum, dass zu einer der nächsten Sitzungen die Verkehrsaufsicht eingeladen wird.

TOP 12: B 21/0177**Sondergebiet „Fachmarkt für nicht zentrenrelevante Sortimente“ bzw. Sonderflächen/ großflächiger Einzelhandel (nicht zentrenrelevantes Sortiment) Hier: Ausweitung der Art der baulichen Nutzungen**

Fragen des Ausschusses werden beantwortet, die Präsentation wird als Anlage 3 zu Protokoll gegeben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschließt, dass die derzeitige Nutzung als Sondergebiet durch das Spektrum gewerblicher Nutzungen erweitert werden kann.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	-	
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-	
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	1	
Befangen:	-	-	-	-	-	-	-	-	

Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 13: M 21/0203
Regionales Gewerbeflächenkonzept GEFEK A7

Die Präsentation wird als Anlage 4 zu Protokoll gegeben.

Im Auftrag der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) hat die CIMA Beratung + Management GmbH ein Regionales Gewerbeflächenkonzept erstellt. Die Bearbeitung erfolgte unter Beteiligung dieser Gebietseinheiten:

- Amt: Bad Bramstedt-Land, Boostedt-Rickling, Kaltenkirchen-Land, Kisdorf,
- Gemeinde: Bilsen, Bönningstedt, Ehndorf, Ellerau, Hasloh, Henstedt-Ulzburg, Krogaspe, Padenstedt, Wasbek
- Stadt: Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Neumünster, Norderstedt, Quickborn

Es handelt sich um eine Aktualisierung des aus dem Jahr 2015 vorliegenden Konzeptes.

In dem Gutachten sind die Ergebnisse der Bedarfsprognose, der Baulanderfassung und der Bilanzierung dargestellt. Darüber hinaus erfolgte eine Erfassung und Bewertung aller in o.g. Gebietseinheiten vorhandenen Baulandpotenzialen in Form von Gewerbeflächensteckbriefen.

Das Gutachten mit den Steckbriefen umfasst ca. 100 Seiten und wird auf Anfrage gerne versendet, wenden Sie sich bitte gerne an: Mario Helterhoff, mario.helterhoff@norderstedt.de; 04053595208.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

TOP 14: M 21/0068
2. Halbjahresbericht 2020, Amt 60 –Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

TOP 15: M 21/0069
2. Halbjahresbericht 2020, Amt 62 –Amt für Bauordnung und Vermessung

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

TOP 16:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 16.1:
Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema "Straßenbeschilderung"

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp merkt zu dem vorher diskutierten Thema „Hausnummern“ an, dass auch die unterhalb der Straßennamen angebrachten kleinen Ziffern teilweise fehlen.

**TOP 16.2:
Einwohnerfrage Herr Clausen zum Thema "Baumfällungen"**

Herr Manfred Clausen, Pinnauweg 9, 22851 Norderstedt

Herr Clausen fragt an, warum im Bereich Hans-Salb-Straße / Tangstedter Landstraße sieben gesunde Bäume gefällt wurden.

Die Verwaltung antwortet direkt.

**TOP 16.3:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema "Kontrolle Ulzburger Straße / Weg am Denkmal"**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp berichtet, dass am heutigen Tag eine Verkehrskontrolle im Bereich Ulzburger Straße / Weg am Denkmal stattgefunden hat und ob dazu schon Ergebnisse bekannt sind.

Die Verwaltung verweist darauf, dass die Aufgabe des fließenden Verkehrs beim Kreis Segeberg angesiedelt ist bzw. der Polizei obliegt.

**TOP 16.4:
Einwohnerfrage Herr Jähn zum Thema "ZOB Garstedt"**

Herr Jähn, Helgolandstraße 69, 22846 Norderstedt

Herr Jähn wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Jähn fragt an, wer für den Zustand am ZOB Garstedt verantwortlich ist.

Die Verwaltung antwortet direkt.

**TOP 17:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 17.1: M 21/0185
Veränderungssperre im Bereich Segeberger Chaussee/Siegfriedstraße in Glashütte;
Hier: Beantwortung der Anfrage von der WiN-Fraktion am 22.04.2021 (TOP 14.25)**

Die WiN-Fraktion stellt mit dem Schreiben vom 22.04.2021 folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Welche Voraussetzungen sind für eine Veränderungssperre erforderlich?
2. Welche genauen Auswirkungen erwirkt eine Veränderungssperre?
3. Wie kann man den Bereich, für den eine Veränderungssperre gelten soll, eingrenzen?

Antwort auf Frage 1:

Die Voraussetzung für eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB ist ein bereits gefasster Beschluss der Gemeinde über die Aufstellung (oder Änderung) eines Bebauungsplanes. Es muss ein konkreter Planungsanlass bestehen, der die Ziele und Zwecke definiert, damit eine Veränderungssperre in Betracht kommt.

Antwort auf Frage 2:

Eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB führt, nach Beschluss der Gemeinde, für die Dauer von zwei Jahren zu zwei speziellen Restriktionen in dem festgelegten Geltungsbereich:

1. Vorhaben wie die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen oder auch Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen (einschließlich Lagerstätten) dürfen nicht mehr durchgeführt werden. Außerdem dürfen bauliche Anlagen nicht mehr beseitigt werden.
2. Weitere Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, die eigentlich keiner Genehmigung bzw. Zustimmung bedürfen, dabei jedoch zu einer erheblichen bzw. wesentlichen Wertsteigerung führen, dürfen nicht mehr vorgenommen werden.

Ausnahmen können in Einzelfällen von der zuständigen Baugenehmigungsbehörde zugelassen werden, wenn keine wichtigen öffentlichen Belange entgegenstehen (vgl. § 14 Abs. 2 BauGB).

Genehmigte und ggf. bereits beantragte Vorhaben die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre der Gemeinde bekannt waren, und dann auch bereits hätten begonnen werden dürfen, sind von der Veränderungssperre nicht betroffen bzw. fallen nicht unter deren Regelung. Dies gilt auch für Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung (vgl. § 14 Abs. 3 BauGB).

Eine Verlängerung der Veränderungssperre um ein weiteres Jahr ist gemäß § 17 BauGB möglich.

Antwort auf Frage 3:

Der Bereich für den eine Veränderungssperre gelten soll wird, wie bei einem Bebauungsplan, über einen genau festgelegten Geltungsbereich (Planbereich) zeichnerisch in einem Plan festgelegt (vgl. § 14 Abs. 1 BauGB).

TOP 17.2:

Beantwortung Einwohnerfrage zum Thema "Fußgängerlichtsignalanlage" vom 22.04.2021

Die Verwaltung gibt die Anlage 5 als Beantwortung zu Protokoll.

TOP 17.3:

Beantwortung Einwohnerfrage zum Thema "Lärm- und Schallimmission" vom 22.04.2021

Die Verwaltung gibt die Anlage 6 zu Protokoll.

TOP 17.4: M 21/0186

Verbesserung ÖPNV (Ausbau des ZOB-Glashütte) hier: Information über Förderzusage

Bekanntermaßen beginnt der Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes „ZOB-Glashütte“ in diesem Jahr. Die Gesamtkosten (Planungs- und Bauinvestitionen) belaufen sich auf rd. 1,5

Millionen Euro.

Auch für dieses Projekt wurden seitens der hauptamtlichen Verwaltung Möglichkeiten der Bezuschussung / Förderung geprüft und beantragt.

Nunmehr kann mit großer Freude mitgeteilt werden, dass dem Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften am 26.04.2021 ein verbindlicher Zuwendungsbescheid des Nahverkehrsverbundes Schleswig-Holstein (NAH-SH) zugestellt wurde.

Hiernach wurden 948,900,00 € (Baukosten) als zuwendungsfähig erkannt und die Stadt Norderstedt erhält dafür GVFG-Mittel in Höhe von 75%!

Somit wird die Baumaßnahme „ZOB-Glashütte“ mit maximal 711.600,00 € bezuschusst (nach dem Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein).

Hierdurch werden die (Gesamt-)Ausgaben der Stadt erheblich reduziert und der Haushalt spürbar entlastet.

Einmal mehr ist erkennbar, dass die Investition in das ÖPNV-Netz und in dessen Infrastrukturanlagen für die Stadt eine lohnenswerte und stets finanzierbare Sache ist, die gleichzeitig noch zukunftsgerichtet die Umwelt entlastet!

Bekanntermaßen beginnt der Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes „ZOB-Glashütte“ in diesem Jahr. Die Gesamtkosten (Planungs- und Bauinvestitionen) belaufen sich auf rd. 1,5 Millionen Euro.

Auch für dieses Projekt wurden seitens der hauptamtlichen Verwaltung Möglichkeiten der Bezuschussung / Förderung geprüft und beantragt.

Nunmehr kann mit großer Freude mitgeteilt werden, dass dem Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften am 26.04.2021 ein verbindlicher Zuwendungsbescheid des Nahverkehrsverbundes Schleswig-Holstein (NAH-SH) zugestellt wurde.

Hiernach wurden 948,900,00 € (Baukosten) als zuwendungsfähig erkannt und die Stadt Norderstedt erhält dafür GVFG-Mittel in Höhe von 75%!

Somit wird die Baumaßnahme „ZOB-Glashütte“ mit maximal 711.600,00 € bezuschusst (nach dem Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein).

Hierdurch werden die (Gesamt-)Ausgaben der Stadt erheblich reduziert und der Haushalt spürbar entlastet.

Einmal mehr ist erkennbar, dass die Investition in das ÖPNV-Netz und in dessen Infrastrukturanlagen für die Stadt eine lohnenswerte und stets finanzierbare Sache ist, die gleichzeitig noch zukunftsgerichtet die Umwelt entlastet!

TOP 17.5:

Anfrage Herr Welk für die Fraktion WIN zum Thema "Segeberger Chaussee 130"

Herr Welk berichtet, dass im Bereich der Segeberger Chaussee 130 aktuell Betonaufringungen erfolgen, was zu einem nicht unerheblichen Rückstau führt.

Die Verwaltung antwortet direkt.

TOP 17.6:

Anfrage Herr Dr. Pranzas für die Fraktion Die LINKE zum Thema "illegaler Müllberg in Friedrichsgabe"

Herr Dr. Pranzas gibt für die Fraktion Die LINKE die Anlage 7 als Anfrage zu Protokoll.

TOP 17.7:

Anfrage Herr Muckelberg zum Thema "Verstoß gegen Baugenehmigungen"

Herr Muckelberg fragt an, wie das Verfahren bei Verstößen gegen Baugenehmigungen abläuft und bittet um eine beispielhafte Darstellung.

Es gibt keine Berichte und / oder Anfragen für den nichtöffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 20:38 Uhr